

Medieninformation

444 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Christian Schünemann

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
01. Oktober 2021

Ausgewählte Meldung

Verkehrskontrolle auf der A72 auf den Großzöbener Rastplätzen

Zeit: 30.09.2021, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Ort: A 72, Rastplatz Großzöbern

Am 30.09.2021 führten Einsatzkräfte aus verschiedensten Polizeiorganisationen eine groß angelegte gemeinsame Kontrolle beidseitig auf dem Rastplatz Großzöbern an der Autobahn 72 durch.

An den Maßnahmen beteiligt waren insgesamt 92 Einsatzkräfte der Bundespolizei, der Bereitschaftspolizei, des Zolls, der Verkehrspolizei Hof, der Verkehrspolizei Chemnitz, der Verkehrspolizei Zwickau sowie dem Technischem Hilfswerk als auch tschechische Kollegen aus Karlsbad und Usti nad Labem.

Das Hauptaugenmerk des gesamten Einsatzes lag dabei auf dem Zusammenspiel verschiedener Polizeibehörden mit dem Ziel der Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität, der Kontrolle des Individual- und Transitverkehrs und der Verbesserung der Verkehrssicherheit im Autobahnverkehr.

Konkret lotste die Kradstaffel der Verkehrspolizei Zwickau zu kontrollierende Verkehrsteilnehmer auf die Rastplätze, auf denen dann eine genauere Inspektion von Personen und Fahrzeugen durch die vor Ort befindlichen Fachkräfte erfolgte. Weiterhin ist zu erwähnen, dass auch zwei Hundeführer mit ihren Rauschgiftspürhunden die Kontrolle unterstützten und auch aus der Luft konnte sich durch den Einsatz eines Polizeihubschraubers der Bereitschaftspolizei ein genaues Bild der vorhandenen Situation gemacht werden.

Das Ergebnis der in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführten Maßnahmen kann sich durchaus sehen lassen. Insgesamt wurden 103

Fahrzeuge sowie 291 Personen kontrolliert. Zu Buche standen damit unterm Strich vier festgestellte Straftaten, ein Fahndungserfolg des Zolls, vier Unterbindungen der Weiterfahrt und insgesamt 210 Ordnungswidrigkeiten.

Ein Großteil der festgestellten Ordnungswidrigkeiten fällt dabei auf die eingesetzten mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte zurück. Spitzenreiter im negativen Sinne war hier ein Porschefahrer, welcher mit 184 km/h in einer Tempo-120-Zone unterwegs war.

Einsatzleiter Steffen Döbrich resümiert:

„Der Einsatz war eine gelungene Aktion im Zusammenwirken mit unterschiedlichen Polizeiorganisationseinheiten und es konnten in recht kurzer Zeit viele Verstöße festgestellt werden. Da auch in diesem Zusammenhang interne Abläufe optimiert und die internationale Zusammenarbeit gestärkt werden konnte, ist die Großkontrolle als voller Erfolg zu werten.“ (jpl)

Vogtlandkreis

Brennende Matratze im Treppenhaus

Zeit: 30.09.2021, 16:50 Uhr
Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Aus bislang unbekannter Ursache geriet am Donnerstagnachmittag eine in einem Treppenhaus abgestellte Matratze in Brand.

Das Mehrfamilienhaus an der Lange Straße wurde dabei auf mehreren Stockwerken verrußt und Fenster beschädigt. Ein 65-jähriger Hausbewohner wurde durch den Brand leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Gegen den Deutschen wird nun wegen schwerer Brandstiftung ermittelt. Der entstandene Sachschaden liegt nach ersten Schätzungen im fünfstelligen Bereich. Die Berufsfeuerwehr Plauen sowie die freiwilligen Feuerwehren Plauen Mitte und Neundorf kamen mit 25 Kameraden zum Einsatz. (vr/kh)

Mobile Toilette angezündet

Zeit: 30.09.2021, 17:45 Uhr
Ort: Plauen, OT Schloßberg

Am Donnerstagabend zündeten Unbekannte ein mobiles Toilettenhäuschen auf einem Baustellengelände an der Straße Schloßberg an. Die Feuerwehr Plauen löschte die Flammen. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt.

Sind Ihnen an diesem Abend in der Nähe der Örtlichkeit Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen entgegen, 03741 140. (kh)



Gefahrgutfass sorgt für Großeinsatz

Zeit: 30.09.2021, 09:45 Uhr
Ort: Plauen, OT Kauschwitz

Für mächtig Aufregung und einen Großeinsatz sorgte ein an der B 92 illegal abgestelltes Gefahrgutfass.

Die Feuerwehr stellte das Fass am Donnerstagvormittag an der Bundesstraße in der Nähe einer Bahnstrecke fest und informierte daraufhin die Bundespolizei und das Polizeirevier Plauen. Auch der Gefahrstoffzug der Feuerwehr kam zum Einsatz. Es handelte sich um ein mit der Stoffnummer 3082 - einen umweltgefährdenden Stoff - gekennzeichnetes Fass. Da Hitzeentwicklung auf den Behälter zu einer Explosion führen könnte, wurde die Örtlichkeit weiträumig abgesperrt. Weiterhin bestand die Gefahr, dass giftige Dämpfe entweichen und ins Erdreich oder Wohngebäude gelangen könnten. Erst nach etwa vier Stunden konnte das Fass durch eine Fachfirma geborgen und die Bundesstraße anschließend wieder freigegeben werden. In Zusammenarbeit mit den Landratsamt und der Umweltbehörde ermittelt die Polizei nun wegen des Tatbestands der Umweltgefährdung.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen. Wer kann Angabe zu Personen machen, die sich in der Nähe der Örtlichkeit aufhielten und möglicherweise das Fass illegal entsorgt haben. Können Sie Angaben zu einem Fahrzeug machen, mit dem das Fass eventuell transportiert wurde? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier in Plauen unter 03741 140. (kh)

Kellereinbruch

Zeit: 29.09.2021, 18:00 Uhr bis 30.09.2021, 08:30 Uhr
Ort: Plauen, OT Bahnhofsvorstadt

In der Bahnhofsvorstadt hatten es Einbrecher auf einen Keller abgesehen.

Im Zeitraum zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen verschafften sich Unbekannte Zutritt in ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses an der Erich-Kästner-Straße. Sie entwendeten diverse Werkzeuge und Elektrogeräte im Wert von rund 500 Euro. Der Sachschaden liegt im niedrigen dreistelligen Bereich.

Sind Ihnen im genannten Zeitraum verdächtige Personen im Umkreis des Hauses aufgefallen? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier in Plauen unter 03741 140. (kh)

Elektrogeräte aus Gartenhaus gestohlen

Zeit: 29.09.2021, 18:00 Uhr bis 30.09.2021, 08:00 Uhr
Ort: Pausa-Mühltruff OT Mühltruff

In Mühltruff brachen Unbekannte in ein Gartenhaus ein.

Indem sie einen Zaun überstiegen, verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Gartengrundstück an der Dr.-Schminke-Straße. Über ein gekipptes Fenster gelangten sie anschließend in eine Gartenlaube und entwendeten daraus ein Radio der Marke Sony sowie eine Elektrosäge im Wert von rund 350 Euro.

Wer hat Personen beobachtet, die sich in der Nähe des Grundstücks aufhielten und mit der Tat in Verbindung gebracht werden könnten? Um Zeugenhinweise bittet das Polizeirevier in Plauen unter 03741 140. (kh)

E-Bike gestohlen

Zeit: 30.09.2021, 17:00 Uhr bis 17:30Uhr
Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Im Ortsteil Haselbrunn hatten es Diebe auf ein E-Bike abgesehen.

Aus dem Hausflur eines Mehrfamilienhauses an der Krähenhügelstraße entwendeten Unbekannte ein E-Bike der Marke Fischer im Wert von rund 2.000 Euro. Das blaue Zweirad war für nur etwa eine halbe Stunde im Haus abgestellt.

Sind Ihnen in diesem Zeitraum Personen aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten oder können Sie Hinweise zum Verbleib des Diebesguts geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zeit: 23.09.2021, 15:30 Uhr
Ort: Reichenbach

Ziemlich dreist verließ eine Frau den Ort des Geschehens, nachdem sie einen Unfall verursachte.

Eine 18-Jährige befuhr mit ihrem Motorroller vergangene Woche Donnerstag den Obermylauer Weg aus Richtung Höhenweg kommend in Fahrtrichtung Ernst-Thälmann-Straße. In Höhe des Hausgrundstücks 30 wurde sie von einem dunklen SUV überholt. Die Fahrzeugführerin scherte vor dem Roller ein und bremste anschließend stark, sodass die 18-Jährige nicht mehr bremsen konnte und gegen den Pkw fuhr. Die beiden Unfallbeteiligten unterhielten sich anschließend miteinander und die Roller-Fahrerin kommunizierte daraufhin ihre Personalien. Die unbekannte Frau nahm diese entgegen und entfernte sich anschließend von Unfallort, ohne ihre Angaben zu hinterlassen.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen. Wer hat den Unfall beobachtet und kann weitere Hinweise zur Verursacherin beziehungsweise deren Fahrzeug geben? Das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal nimmt Hinweise unter 03744 2550 entgegen.
(kh)

Kind bei Verkehrsunfall leicht verletzt

Zeit: 23.09.2021, 15:30 Uhr
Ort: Rodewisch

In Rodewisch wurde ein Kind von einem Pkw erfasst.

Eine 18-jährige Deutsche befuhr mit ihrem VW die Rützengrüner Straße aus Richtung Julius-Güttner-Straße kommend in Fahrtrichtung Straße des Friedens. Gegenüber des Hausgrundstücks 14 hielt sich eine Gruppe Kinder auf, auf der sich ein achtjähriger Junge entfernte und die Fahrbahn von der rechten Seite betrat. Die 18-Jährige bemerkte dies zu spät und touchierte das Kind, welches dabei leicht am Arm verletzt wurde. Am Fahrzeug entstand ein geringer Sachschaden. (kh)

Landkreis Zwickau

Frisiertes Simson S51

Zeit: 30.09.2021, gegen 07:30 Uhr
Ort: Zwickau

Umbauten an einer Simson führen zur Anzeige und Verlust der Betriebserlaubnis.

Ein 18-jähriger Deutscher wurde bei einer Verkehrskontrolle auf der Reichenbacher Straße angehalten und kontrolliert. Die Beamten stellten fest, dass der Simson Fahrer unerlaubte Umbauten an seinem S51 durchgeführt hatte. Dadurch erlosch die Betriebserlaubnis und somit war das Moped nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen. Eine entsprechende Anzeige gegen den 18-Jährigen wurde erstattet. (rko)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zeit: 29.09.2021, 18:00 Uhr bis 30.09.2021, 11:15 Uhr
Ort: Zwickau

Unbekannter beschädigt Pkw und flüchtet.

Ein am Heckenweg abgestellter Toyota wurde am vorderen linken Kotflügel und an der Felge durch einen Unbekannten beschädigt. Der Täter, welcher nach ersten

Erkenntnissen mit einem Fahrzeug unterwegs war, entfernte sich ohne seinen Pflichten nachzukommen. Am Toyota entstand Sachschaden von zirka 1.000 Euro.

Das Polizeirevier in Zwickau bittet Zeugen sich unter 0375 44580 zu melden. (rko)

Radfahrer gestürzt

Zeit: 30.09.2021, gegen 08:00 Uhr
Ort: Zwickau

Alkoholisierter Radfahrer stürzt und muss behandelt werden.

Ein 66-jähriger Deutscher befuhr mit seinem Fahrrad die Leipziger Straße in Richtung Friedrichs Engels Straße, stürzte und verletzte sich dabei. Er wurde durch Rettungskräfte in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von 0,96 Promille gemessen. Dritte waren an diesem Unfall nicht beteiligt. Am Fahrrad entstand lediglich geringer Schaden. (rko)

Einbruch in Lagerhalle

Zeit: 16.09.2021, 13:00 Uhr bis 25.09.2021, 17:00 Uhr
Ort: Glauchau

Einbruch in ein Unternehmen führt zu hohem Schaden.

Unbekannte Täter verschafften sich an der Meeraner Straße Zutritt auf ein Firmengelände. Sie überwandern ein Eingangstor und öffneten danach gewaltsam ein Garagentor und ein weiteres Holztor zu einem Abstellraum.

Nach ersten Erkenntnissen wurde Pool- und Teichzubehör, Werkzeuge und Dekorationsmaterial gestohlen. Der Stehlschaden wird mit rund 8.000 Euro und der Einbruchschaden mit zirka 2000 Euro veranschlagt. Die Kriminalpolizei hat Ihre Ermittlungen aufgenommen und Spuren gesichert.

Die Polizei sucht zu diesem Sachverhalt dringend Zeugen. Wer hat im oben genannten Zeitraum Beobachtungen gemacht? Wer hat verdächtige Fahrzeuge oder Personen gesehen. Angaben dazu erbittet das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (rko)

Verkehrsunfallflucht durch Zeugen beobachtet

Zeit: 30.09.2021, 15:00 Uhr
Ort: Werdau

Am Donnerstagnachmittag streifte eine 34-jährige (Deutsch) Renault-Fahrerin einen parkenden Seat auf der Schulstraße in Leubnitz.



Sie flüchtete anschließend von der Unfallstelle, ohne ihre Personalien zu hinterlassen. Der Unfall wurde durch eine Zeugin beobachtet die sich das Kennzeichen notierte und der Polizei übergab. Am Seat entstand ein Sachschaden von 300 Euro. (vr)

Bushäuschen beschädigt

Zeit: 30.09.2021, 19:00 Uhr

Ort: Lichtentanne

Beamte des Polizeireviers Werdau wurden am Donnerstagabend zu einem Einsatz in die Bahnhofsstraße gerufen. Ein 14-Jähriger, der nach eigenen Angaben recht erobst über seinen Tagesverlauf war, trat vor Wut gegen die gläserne Rückwand eines Wartehäuschens. Dabei sprang die drei mal zwei Meter große Scheibe. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.500 Euro geschätzt. Gegen den Deutschen wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. (kh)